

Mats Wahl

STURMLÄND
die reiter



Hanser

Nordabhang auf dem Hügel einen Kilometer südlich. Da, wo der Sturm den Wald entwurzelt hat, hat man Fichten gepflanzt. Zwischen den gefälltten Bäumen wurde nur teilweise gerodet und die halbmeterhohen Bäume leuchten wie grüne Lichter auf das graubraune Gehölz. Doch die Waldtiere spielen den kleinen Fichten übel mit.

Mithilfe von lichtempfindlichen Kameras sieht man vom Haus gut fünfhundert Meter in alle Richtungen, auch wenn es dunkel ist. Vögel, Hasen und Füchse lösen den Alarm nicht aus, aber Rehe und Hirsche, Elche und Wildscheine

schon. Und Menschen.

Mitten am Tag sitzt die Familie am Küchentisch und isst. Das hochaufgelöste Bild, das eine ganze Wand bedeckt, zeigt, was die Kameras aufzeichnen. In der oberen rechten Ecke ist die Entfernung angegeben: 492 Meter, darunter die Richtung mit 187 Grad und die Geschwindigkeit mit 8 Kilometern pro Stunde.

Die Kamera wechselt zwischen drei Auflösungen. Vollbild, Nahaufnahme und extreme Nahaufnahme. Jede wird vier Sekunden lang gezeigt.

Die ganze Familie wendet sich zur Wand, die Hunde wittern etwas

und knurren. Der Alte sucht seine Brille.

»Erkennst du, wer da kommt, Gunnar?«

Der großgewachsene Mann legt die Gabel hin.

»Torsons«, murmelt er.

Der Alte fischt die Brille aus der Brusttasche seines Hemds.

»Was wollen sie? Ist das die Folge des Streits im Gemeinderat?«

»Immer Ärger mit Björn Torson«, seufzt Gunnar und erhebt sich, geht zur Wand neben der Eingangstür und fängt den Blick des Alten auf.

»Nicht unwahrscheinlich, dass es etwas damit zu tun hat. Sie sehen

streitlustig aus. Du, geh raus zu ihnen.«

Gunnar zieht einen halbmeterhohen Schemel hervor, stellt ihn neben die Tür und klettert hoch. Unter dem Dach öffnet er eine Luke, die einen halben Meter lang und zwanzig Zentimeter hoch ist. Sie befindet sich längs der Traufe innerhalb der Tür und bildet den nach Süden gerichteten Ausguck.

»Soll ich die Fensterläden schließen?«, überlegt der Junge, der auch aufgestanden und zum Fenster gegangen ist.

»Das ist nicht nötig«, meint Gunnar, spannt die Armbrust und

legt einen Bolzen vor die Sehne.

Auf dem Bildschirm sieht man, wie sich die Reiter nähern. Die Richtung ist immer noch 187 Grad. Der Abstand 260 Meter.

Der Alte nimmt sich eine mit Lammfell gefütterte Jacke, knöpft sie zu, öffnet die schwere Tür und geht hinaus auf den Hof und wartet, die Arme über der Brust verschränkt.

Hinter ihm ist die mit Rostschutzfarbe gestrichene Tür geschlossen worden. Es stürmt so, dass seine weißen Haare aufrecht stehen.

Drinnen bellen die Hunde.

Der Junge mit dem tätowierten